



# Rheder Gemeindebrief

Nr. 11

Rheder Gemeindebrief

19. Mai 2015

## Mitteilungen der Verwaltung

➤ Die Gemeinde Rhede (Ems) stellt zum 01.10.2015 eine/n **Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof** ein. Gesucht wird ein(e) vielseitige(r) Mitarbeiter(in), die/der bereit ist, in unserem Team mitzuarbeiten. Die Aufgaben umfassen schwerpunktmäßig die Pflege gemeindlicher Grünanlagen, Sportanlagen und Spielplätze, den Winterdienst, ggfls. die Gebäudeunterhaltung und die Betreuung der Kläranlage nebst Schmutzwasserkanalisation. Anforderungen:

- abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung
- selbständiges, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Leistungs- und Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit und loyale Zusammenarbeit, guter Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Kontaktfähigkeit
- Führerschein
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der üblichen Zeiten und am Wochenende
- vielseitige Einsatzmöglichkeit

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentl. Dienst (TVöD). Ein Wohnsitz in der Nähe des Arbeitsplatzes ist wegen des Bereitschafts- und Winterdienstes von Vorteil.

Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen u.a. Lebenslauf, Lichtbild, Schul- und Arbeitszeugnisse, Ausbildungsnachweise werden bis spätestens zum 07.06.15 erbeten an die Gemeinde Rhede (Ems), Postfach 1134, Rhede (Ems).

➤ **Förderpool für grenzüberschreitende Vereinsaktivitäten:** Der Grenzüberschreitende Ausschuss der Partnergemeinden Bellingwedde und Rhede hat in seiner Sitzung am 18.04.2015 die Fortführung der Vereinsbezuschung aus dem Förderpool beschlossen. Die örtlichen Vereine können auf Durchführung von grenzüberschreitenden Vereinsaktivitäten unter Beteiligung eines entsprechenden Partnervereins aus der Gemeinde Bellingwedde für das laufende Kalenderjahr 2015 einen Zuschuss erhalten. Bei Interesse oder Fragen bitte Anruf bei der Gemeinde Rhede, Herrn Lüsing-Hauert, Tel. 9182-29. Wir helfen gerne weiter.

➤ **Verunreinigung von Gehwegen durch Tierkot:** Da wieder vermehrt Verunreinigungen der Gehwege durch Hunde- und sonstigen Tierkot festgestellt wurden, wird darauf hingewiesen, dass die Führer oder Halter von Hunden (Tieren) gem. der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rhede (Ems) verpflichtet sind, Verunreinigungen der Gehwege und der sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen, welche von den Tieren verursacht werden, sofort zu beseitigen. Bei Nichtbeachtung kann ein Bußgeld verhängt werden.

**Hundekotbeutel sind im Rathaus kostenlos erhältlich.** Die Beutel sind im Hausmüll zu entsorgen – jedoch keinesfalls auf öffentlichen Grundstücken (z.B. Kindergartengrundstück)

➤ **Fundamt:** 2 Schlüsselbunde (3 Schlüssel u. 4 Schlüssel)

## Vereinsmitteilungen

➤ **SuS Rhede (Ems):**

**Sportwoche 2015:** Die Vorbereitungen für die Sportwoche vom 22. - 30. August laufen: Es werden wieder Mannschaften für Damenvölkerball, Straßentennis sowie Straßenfußball

gesucht. Bitte meldet euch zeitnah bei Otto Büning ([Otto.Buening@web.de](mailto:Otto.Buening@web.de)) an, damit wir planen können.

**5. Rheder Fußballcamp – bitte denkt an die Anmeldung!** Anmeldevordruck und weitere Infos auf unserer Homepage [www.sus-rhede.de](http://www.sus-rhede.de). Anmeldeschluss: 01.06.2015.

**Jugendbetreuerversammlung:** Die nächste Jugendbetreuerversammlung soll am Dienstag, 02.06.2015 um 19:30 Uhr im Clubraum stattfinden. Diese Versammlung ist für die Planung der neuen Saison besonders wichtig, daher sollten möglichst alle Betreuer teilnehmen, auch die, die nächste Saison keine Aufgabe mehr übernehmen möchten. Gerne könnt ihr auch Vorschläge zur Tagesordnung mitteilen.

**Tennis: Einladung zum 2. Rheder Tennis – Firmencup.** 3 Teilnehmer/innen bilden eine Mannschaft, größere Firmen können auch mehrere Mannschaften melden, kleinere Firmen können sich zu Spielgemeinschaften zusammenschließen, das Startgeld pro Mannschaft beträgt 15 Euro pro Person, Anmeldungen bis 05.06.2015 bei Frank Sawatzki (Tel.: 8054485 – E-Mail: [frank.sawatzki@online.de](mailto:frank.sawatzki@online.de)), 13.06.15 ab 18 Uhr Auslosung im Vereinsheim, 27.06.2015 erster Gruppenspieltag ab 14 Uhr, 18.07.15 zweiter Gruppenspieltag ab 14 Uhr, 12.09.15 Finaltag ab 14 Uhr mit Preisverleihung für den Gesamtsieger Mannschaft, bester Spieler und beste Spielerin.

**Sportabzeichen:** Ab sofort trainieren wir wieder für das Sportabzeichen. Montags von 19 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz an der Jahnstraße. Infos unter: [www.deutsches-sportabzeichen.de](http://www.deutsches-sportabzeichen.de)

➤ **SV Eintracht Brual e.V.:** Endspurt - noch 2 Heimspiele. So., 31.05., 15 Uhr Eintracht Brual vs Eintracht Papenburg II, Sa., 06.06., 17 Uhr Eintracht Brual vs Herbrum. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans und eure tolle Unterstützung. Bitte vormerken: 24. u. 25. Juli Sportwochenende.

➤ **Schützenverein Rhede:**

**Programm zum Schützenfest 2015**

Sa., 23.05., 19:30 Uhr Medaillenschießen im Schützenhaus, 21 Uhr Anbringen der Königsplakette an die historische Königstafel  
So., 24.05., 20 Uhr, Zelteinweihung mit der TOP Band "Starlife"

Montag, 25. Mai, 11 Uhr, kostenlose Autoscooterfahrt für alle Gemeindemitglieder mit einer Behinderung, 14 Uhr, Andacht in der St. Nikolauskirche, anschließend großer Festumzug durch die Gemeinde und Volksfest mit großem Autoscooter, Kinderkarussell, Fischbude und vielem mehr auf dem Festplatz und großer Kaffeetafel, 19 Uhr Königsball, es spielt "Nightfever".

Dienstag, 26. Mai, 8 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche, anschließend Frühstück in der Gaststätte Conens, 9:15 Uhr Marsch zum Altenpflegeheim St. Nikolausstift, 10:15 Uhr Beginn des Königschießens, 11 Uhr Seniorenfrühstücken im Festzelt, 12 Uhr Proklamation des Schützenkönigs 2015, 15:30 Uhr Festumzug durch die Gemeinde, 20 Uhr Krönungsball, es spielen "die Fresas".

Um mehr Zeit für die Senioren beim Altenpflegeheim zu haben wird der Marsch am Morgen des 2. Schützenfesttages nicht mehr durch den Ort sondern auf direktem Weg zum St. Nikolausstift geführt.

Schützenkönig vor 50 Jahren war Johann Specker.

Schützenkönig vor 25 Jahren war Hermann Osewold.

➤ **Senioren Rhede:** Am 09.06.2015 findet **der nächste Seniorennachmittag** von 15 bis 17:15 Uhr in der Mehr-

Nr. 11

Rheder Gemeindebrief

19. Mai 2015

zweckhalle statt. Als Gast erwarten wir Diakon Heinz Klasen, der uns einen Diavortrag über den Jacobsweg hält. Dazu laden wir herzlich ein. Tel. Anmeldung bis 05.06.2015 bei Lore Vinke, Tel.: 1011 oder Ulla Lübke, Tel.: 958518. Am **23.06.2015 um 13 Uhr ab Marktplatz starten wir zu unserem Tagesausflug nach Großefehn**. Dort besuchen wir das "Olle Reef Hus". Bei Kaffee, Tee und Kuchen erwartet uns ein unterhalt-samer Nachmittag. Zum Abendessen kehren wir in den Mühlenhof in Bagband ein. Kosten pro Person 35 EUR. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen. Tel. Anmeldung bis 19.06.15 bei L. Vinke, Tel.: 1011, U. Lübke, Tel.: 958518.

➤ **Neurheder Oldtimerkollegen und Umgebung: Montagstreffen am 01. Juni 2015**, 20 Uhr in der „NOK Halle“ . **Terminvorschau:** 23.05.-25.05.2015 Oldtimertreffen in Schwerinsdorf; 23.05.2015 12. Klassiker Rally „Veendam-Leer-Veendam“; 24.05.2015 Pinkstermarkt mit Oldtimershow Jipsinghuizen/NL; 30.05.2015 Besuch des Fan-Clubs „S04“ in der Oldtimerhalle; 12.06.2015 um 20 Uhr Generalversammlung in der Oldtimerhalle; Die gemeinsamen Abfahrtszeiten werden auf den Montagstreffen vor den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben. Auf Grund von Terminkollisionen verschiebt sich der Termin für den geplanten Familienausflug auf den 26. September 2015 als Tagesfahrt mit dem Bus zum Militärmuseum nach Soesterberg/NL und Bataviastad(Outlet) in Lelystad/NL; Unkostenbeitrag einschl. Eintrittsgelder: Mitglieder 35 EUR/Pers, Nichtmitglieder 40 EUR/Pers; verbindliche Anmeldungen per Mail [info@oldtimer-kollegen.de](mailto:info@oldtimer-kollegen.de) oder per Telefon unter Tel.: 886 oder 04963/234741 oder an den Montagstreffen, Anmeldeschluss ist der 15.07.2015, Es stehen begrenzte Teilnehmerplätze zur Verfügung, die nach Eingang des Unkostenbeitrages vergeben werden. Es sind alle Personen ob Mitglieder oder Nichtmitglieder herzlich eingeladen an den Veranstaltungen mit uns gemeinsam teilzunehmen.

➤ **Landfrauenverein Rhede:** Am 24.06. findet unsere **Fahrradtour zu den Caritas-Werkstätten in Dörpen** statt (Mitglieder 5 EUR, Nichtmitglieder 7 EUR). Wir starten um 13:15 vom Marktplatz, für die Verpflegung unterwegs ist gesorgt. Auf dem Rückweg kehren wir im Café Am Turm in Heede zum Spargeessen ein (Kosten 17,90 EUR). Anmeldungen bis zum 30.05. bei M. Hackman, Tel. 577. Die **Waldbühne Ahmsen führt in diesem Sommer "Der Glöckner von Notre-Dame"** auf. Wir besuchen am Freitag, 14.08., die Abendvorstellung (Karten zw. 7 EUR bis 10 EUR). Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Kosten für Mitglieder 5 EUR, für Nichtmitglieder 7 EUR. Anmeldungen bis zum 30.05. bei I. Heyers, Tel.: 04962-914945. Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt.

➤ **Heimatverein Rhede (Ems) – „Der Heimatverein stellt sich vor“** – Unter diesem Motto will der Heimatverein am 20.06.2015 von 10:30 bis 17 Uhr seinen Mitgliedern, Freunden und der Bevölkerung einen Überblick über seine Arbeit geben. In der Remise werden handwerkliche Arbeiten aus früherer Zeit gezeigt. Ein Hufschmied wird in der Schmiede ein Pferd nach alter Art beschlagen. Die Mitglieder der Schmiedegruppe des Heimatvereins zeigen am offenen Feuer die Kunst Metall zu bearbeiten und zu verformen. In der Sägerei in Brual werden Bäume auf dem alten Gatter geschnitten. Zusammen mit den Freunden alter Landmaschinen aus Brual soll ein Pendeldienst zwischen Brual und Rhede eingerichtet werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch die Kinder werden nicht zu kurz kommen. Am Abend findet ab 20 Uhr in der Remise eine Scheunenfeier mit Musik und Tanz für die Freunde des Heimatvereins statt.

➤ **Erntedankfest in Brual am Sonntag, 04.10.15.** Die nächste Besprechung für die Planungen zum Erntedankfest in Brual findet statt am Do., 18.06.15 um 20 Uhr im GM Raum.

Die Vertreter der Vereine sowie alle für die Durchführung verantwortlichen Personen sollten an diesem Termin teilnehmen.

➤ **Gedächtnistraining für Interessierte:** „Reden und Rätseln“ – Training und Bewegung für Körper und Geist. Nächstes Treffen am 11.06.2015 um 09:30 Uhr im Alten Pfarrhaus.

➤ **Kolping: Tagesfahrt zum Serengeti Park.** [www.serengeti-park.de](http://www.serengeti-park.de). Am **27.06.2015 wollen wir mit EUCH zum Serengeti Park**. Egal ob Kind, Erwachsener oder die ganze Familie. Alle sind herzlich eingeladen uns an diesem Tag zu begleiten. Organisiert wird das Ganze von der Kolpingfamilie Rhede. Abfahrt ist um **7 Uhr auf dem Marktplatz**. **Kosten:** Unter 18 und/oder Schüler/ Studenten ohne regelmäßiges Einkommen: 30 EUR, Erwachsene: 35 EUR. Mitglieder der Kolpingsfamilie Rhede erhalten 5 EUR Rabatt. Diese Preise beinhalten die Busfahrt und den Eintritt. Falls Interesse an der Serengeti-Busführung besteht müssen diese Kosten vor Ort getragen werden. Sie belaufen sich hier auf 5 EUR. Anmelden können Sie sich bei Heinz Niesmann, Tel.: 914966 oder Tanja Dickebohm, Tel.: 2168006. Der Anmeldeschluss ist der 14. Juni 2015.

## *Sonstiges*

➤ **Bauerncafe im Landwirtschaftsmuseum!** Ab sofort bieten wir immer sonntags von 13 bis 17 Uhr unsere frischen Windbeutel-Variationen und hausgemachte Kuchen an. Der Treffpunkt für das gute Frühstück in Rhede. Jeden Sonntag, ab 10 Uhr das große Frühstücksbuffet für nur 9,90 EUR pro Person. Bitte Voranmeldung unter Tel.: 0152-38719739. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

➤ **Reihenendhaus in der Seniorenwohnanlage am Siessee zu vermieten**, 64 m<sup>2</sup>, geräumiger Wohnbereich (Wohnen, Essen, Küche), 1 Schlafzimmer, 1 Bad, 1 Flur, 1 Abstellraum, Terrasse, kleiner Garten. Betreuung durch das DRK, 384 EUR Miete. Tel.: 04963-4226.

➤ **Treffpunkt EDZ Essen-Trinken-Feiern:** Jeden Sonntag und Feiertag großes Frühstücks-Buffer für 11,50 EUR p. P. von 10 - 13 Uhr. Zu unserem umfangreichen Frühstück bieten wir Ihnen frischgepressten Orangensaft und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen. (Voranmeldung unter Tel.: 604 250). Ab 13 Uhr Kaffee mit hausgemachten Torten und Kuchenspezialitäten. **Boxen Live im Ems Dollart Zentrum (EDZ).** Am Freitag, 29.05.2015 findet unsere diesjährige Boxveranstaltung statt. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Karten im Vorkauf sind erhältlich in der Gastronomie Treffpunkt EDZ und im EDZ-Fitnessstudio. Eintrittspreis Erwachsene: Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro. Eintrittspreis Jugendliche: Vorverkauf 5 Euro, Abendkasse 6 Euro. Tischreservierungen sind ab 8 Personen möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Tel.: 604250.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro:** Neubauwohnung in Rhede (Ems), Kirchstr. 8 zu vermieten. Besichtigungstermine können vereinbart werden: Ansprechpartner: Sabine Loose, Tel.: 604212. Unser komplett eingerichtetes Musterhaus, Im Timphauk 5 A ist freitags von 15 - 18 Uhr und samstags von 10 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung für Sie geöffnet. Lassen Sie sich überraschen – unser Kundenberater Heinz Koop freut sich auf Ihren Besuch.

## *„Aus vergangenen Zeiten“*

**Elisabeth Bohlen hatte im Gemeindebrief Nr. 07/2015 schon über Handwerksbetriebe und „Dienstleister“ informiert, die es vor vielen Jahren in der Gemeinde gab.** Heute geht es mit diesem Thema weiter, es wird aber auch sonstige Ereignisse, Begebenheiten, usw. aus vergangenen Jahren berichtet. Es werden viele Namen genannt; mit

Sicherheit fehlen aber noch welche. Wenn Sie noch weitere Namen haben, können diese jederzeit der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden, damit diese dann nachgetragen werden können (dies gilt übrigens für alles, was hier so geschrieben wird: Gerne können weitere Geschichten, Anekdoten, Vertällsters, usw. veröffentlicht werden).

So wurden beim letzten Bericht über das Schneiderhandwerk in Rhede 3 Schneider noch nicht genannt, was hier gerne nachgeholt wird: Es sind „Imke Möins Grete“ (Fräulein Nintemann), Ecke Hogesand/Lagerstraße, Störm Anni (Agnesmeyer) und Johann Hackmann, der seine Werkstatt auf dem heutigen Grundstück Alfons Simon, Schulstraße, hatte.

Zu weiteren Handwerkern und Begebenheiten:

„**Huf- und Wagenschmiede**“ wor`n väiere in Rheen. Schmidt Gerd und löäter Schmidt Bernd (Stubbe, Emsstraße), Schmidt Batz un Schmidt Luks (Hackmann, Alte Stiege), Specker Harm und Albert (Kirchstraße, die alte Schmiede wurde von Familie Specker nach historischem Vorbild wieder erstellt) und Thüns (= Schnieders; die Schmiede war dort, wo die „alte“ Tankstelle Gottschald war).

`nen **Böttcher** gaff`t in Rheen ok, dat was Löks Theidor an`n Tochtenweg, der Holtfööte moak. Domaols gaf dat ja noch keine Plastiksoaken.

Twäi **Klempnermeister** han wi. Kuhl Harm (Potthoff) und Lambert Klüwer. Als Lambert 1941 moal `ne Pumpe reparieren schull, do säch häi: „Sone Pumpe, dat bünt Düwels Künste!“ Wat schull häi vandaoge wall seggen?

In den 50er Jahren eröffnete Hermann Dickebohm seine **Elektriker**-Werkstatt. Backer Harm was bis de 90 er Jaohre aktiv. Und Lange Bernd in Sudfelde gaaft ok noch.

„**Radmoakers**“ (Fahrradmechaniker) war`n da uk genog. Vossen Wilm (dor, wor frauwer Kohoff`s Theo däi Foarschaule in däi Karkstraote har), Meinhard Gottschald und Marsmann`s Hinnerk (in`t olle Hus van Schüür Harm, heute Gardinen Krange bzw. Heidrich).

**Stellmoaker** war`n Stell Jan und Stell Harm in`n Sudende (Familie Specker).

Väier **Maolerbetriebe** gafft in Rheen. Agnesmeier, genöimt „Köddelke“, Unnewehrs Adolf, Vossen Adolf und Vossen Habbert in de Stäge (dat Geschäft is doar vandaoge ok noch).

Dräi **Disklers** har`n wi in Rheen. Langen Christian und Harm und vandaoge Langen Jan mit Christian un Alex. Schreiner Theo (Läken), olle un junge, und vandaoge Martin. Un dann noch Schipmanns Heini, däi heff in dei 70er Johren uphört. Schipmanns har`n de Disklerei dor, wor vandaoge dat Eiscafe in`t Sudenne an`n Markplatz is.

**Bauunternehmer** Mensing wohnt auf dem jetzigen Marktplatz. Er teilt sich das Haus mit Familie Meer, einer ehemaligen Mühlenbauerfamilie. Bauunternehmer Mensing hatte keinen Nachfolger. Engelke Jansen (Liesken Albert sin Vaoder) was an die Neirheer Stroate. An der Zollstraße gab`s vor dem II. Weltkrieg noch Bauunternehmer Heinrich Agnesmeyer (Störm Hinnerk), sein Sohn Hermann hat dieses auch noch gemacht. Auch Wilhelm Vooren war in Rhede als Bauunternehmer aktiv. Bauunternehmer Heinrich Brak hatte seinen Sitz an der Neurhederstraße, Ecke Klosterweg. Heute ist er im Gewerbegebiet auf dem Spiek; nach Bernd Brak wird der Betrieb jetzt von Andreas geführt. Vinke Jan hatte ebenfalls ein Baugeschäft, das war in den 1970er Jahren. Der Betriebssitz war dort, wo sich jetzt der Bauhof der Gemeinde befindet. Mitte

der 80er Jahre hat Günter Terfehr sein Baugeschäft gegründet. Der Betriebssitz ist jetzt im Gewerbegebiet an der Autobahn und auch hier ist mit Sohn Gerrit die nächste Generation am Ruder.

Engelbatz Opa (Jansen) war **Holzschuhmacher** und wohnte an der Schulstraße (heute Familie Simon). Er konnte einen schönen, leichten Holzschuh machen. Ein ca. 3 cm breiter Lederstriemen wurde mit „Tängelkes“ (kleine Nägel) befestigt. In Holzschuhen konnte man gut laufen. Weitere Holzschuhmacher waren „Schnieder Hamann“ und „Schnieder Johann“ oder auch „Dootz Hamman un Dootz Johann“ (Specker) an der Zollstraße und der Holzschuhmacher Dettmer an der Schafdrift.

Ein **Kohlengeschäft** in Rhede wurde von Nikolaus Marsmann betrieben, ungefähr dort, wo Familie Marsmann an der Kirchstraße auch heute wohnt. Nikolaus Marsmann starb Anfang 1945; nach dem Krieg hat Tante Sanni (Susanna Marsmann, seine Witwe) das Kohlengeschäft weiter geführt und wurden dabei von Bernd Janzen (Köhler Bernd) unterstützt. An der Neurheder Straße gab es lange Zeit auch die Kohlenhandlung von Familie Läken – Korfage.

**Väihkooplüh** gafft dat uk in jedet Laug. Familie Leser, hier besünners Sammi, Kuhl Gerd, Michel Bernd (Wilken) an de Zollstroate, Klüwer Bernd an de Neirheer Straote, Feimann`s Albert an` Bargweg, Tempel Doktor (Wilhelm Ahrens), Lübbert sin Bene (Rösing), Hogesand und die Viehverwertung mit Löaken Derk und löäter Löaken Harm.

Wi har`n uk `ne **Hebamme** in Rheen, dat was Olle Storks Mouder (Schade) un ab de 30 er Joaren ehre Tochter, Storks Marie, Frau Agnesmeyer. Doamoals brogte däi Stork ja lüttke „Püppen“, Babys kennden wi noch nich. Storks Mouder wödde noch mit Päärd un Wagen offhoalt. Ehre Tochter, Storks Marie, kam mit Fahrrad, bi Wind und Weer, of Dag oder Nacht und sei müss dorbi uk noah Neirheen, Bruawl und Bössen.

`ne **Raiffeisen-Sporkasse** har`n wi frauwer in de lüttke Stäge, mit den Rendanten, Bank Lammert genannt. Bank Lammert, däi gung tau`d lachen in`n Keller, hebt däi Lue säg. Löäter was däi Kasse dann dor, wor jetzt noch dat Warenloager van de Raiffeisen is, dornaoh up däi Hoffstäh van Knüppel Jan (Remmers). Nu is däi Bank in Timphauk. „Kranken Angela“ oder löäter „Storcks Angela“, däi häff bi däi Raiffeisen lange arbeitet.

Schepers har`n ne Filiale von de **Kreisspoarkasse**. Däi Sporkasse ist dann löäter bi Buddens (Bröring) introkken und häbt up дәu Husstäh dann vörn paor Jaor nei baut.

Die **Molkerei** in Rhede ist schon seit vielen Jahren nicht mehr in Betrieb. Früher wurde die Milch in 20 l – Kannen von den Milchfahrern mit Pferd und Wagen vom Hof abgeholt. Das war keine leichte Arbeit. Während der Milchfuhrmann die Kannen auf den Wagen hob, lief das Pferd lief nämlich langsam weiter. Und wenn dann mehrere Bauern nebeneinander wohnten, was nicht ungewöhnlich war, kam man schon sehr in schwitzen. Die Milch wurde in der Molkerei dann auch zu Butter verarbeitet. Einmal in der Woche wurde die Butter dann vom Milchfahrer Hüls Albert (später auch Bahnspediteur) zum Bahnhof nach Aschendorf gebracht, der dann auch etwaige Waren für die Geschäftsleute von Bahnhof mit zurückbrachte. In den 70er Jahren kamen dann die 80 – 100 l – Tanks. Heute wird die Milch gleich aus den großen Kühltanks auf dem Hof mit dem großen Milchfahrzeug abgesaugt. Die Molkerei wurde lange Jahre von Familie Willerding geführt. Dann war Hans Hinrichs (Botter Jan) Molkereileiter, zuletzt Jürgen Peters.

Däi Melk wödde van däi Melkfuhrlüh offhoalt. Melkfuhrlüh warn u.a. Gebrüder Kamphus, Rhederfeld; Johann Klahsen

(Knieppen) und sein Sohn Franz (Husmeer); Hensen Hinnerk (Albers, Lagerstraße, heute Katzenburg); Krallmanns Hinnerk vom Bergweg; Otto Pieper, Leffert sin Wilm (Wilkins), Kamp Jan und Ihmeln Jan, Vinke Jan, alle Neurheder Straße; Lübbert sin Harm, später auch sein Sohn Bene (Hogesand) und Hermann Müller (Hogesand); Middendörps Albert und Hinnerk; Johann und Bernhard Bohlen (vör'n Krieg). Mit dem Trecker unterwegs waren auch Familie Otte (Rhederfeld-Siedlung) und Familie Scholz (Brual-Siedlung). Den Tankwagen haben dann später gefahren Bernd Mußwessels (Köönig Bernd), Hans Lampen, Roskams Eike, Hermann Lückmann (Burs). Und in Borsum wurde die Milch von Büff Albert (Sandmann) gefahren.

Gegenüber der Molkerei an der Alten Ems war eine **Schiffsanlegestelle**. Dort wurde Kunstdünger in Säcken angeliefert, genauso wie auch Steinkohle und Brikett mit Schiffen dort hingbracht wurden. Kunstdünger kam über eine Krananlage in den Schuppen und wurden von den Bauern abgeholt. Kohlen kamen in Haufen neben den Schuppen. Für den Verkauf waren Doaler Jan (Müller) und nachher sein Sohn Doaler Rudl (Rudolf Müller) zuständig.

Auf dem Grundstück wurde lange Jahre auch eine **Kartoffeldämpfanlage** betrieben. Die Kartoffeln wurden von der Bauern angeliefert, abgekippt, liefen durch eine Waschanlage und wurden dann gekocht und gepresst. Anschließend wurden sie über ein Förderband wieder auf den Anhänger der Bauern geladen und kamen anschließend als Viehfutter beim Bauern ins Silo.

Naon Krieg heb wie den ersten **Doktor** krägen. Dr. Fiedler, dat was `nen ganz feinen, däi woahnde int Hus van`t Gemeindebüro, was aber man `nen Settken doar. Dann kam Dr. Zeuss, dat was Kösters Else ehren Mann. Däi har dann uk „Belegbedden“ in`t Krankenhaus, net so als Dr. Wesselmann, däi löäter in` Möhlenene woande. Däi Dokters häbt fräuer uk bi Kusenpien holpen.

Den ersten „richtigen“ **Kusendoktor** kwam ers in de 60er Joaren noa Rheen. Dat was Frau Dr. Trautmann. Säi har häre erste Praxis bi Hoamers (Behrens) in`t Sudenne in Kold`n Hauk; dornaoh was säi bi Lampen in des Karkstraote. Nao här kam dann Dr. Hanus, dat was in de 70 Jaohre.

Eine **Schwesternstation** har`n wi mit 3 of 4 Nönnkes. Dei kun man raupen, wenn äine krank was. Bi Schwoarkranke oder wenn eine in`t Starwen lag, dann hoalten säi uk de Nachtwache. Ut däi Schwesternstation is dann use Krankenhaus wörd`n. Un nu is dat use Altenheim.

Bei einem Todesfall kleideten die Nonnen auch die Leichen an und legten sie in den Sarg. Der Sarg blieb bis zur Beerdigung im Haus des Verstorbenen und wurde erst zur Beerdigung von den Nachbarn im Bauernwagen zum Friedhof gebracht. In den 1950er Jahren übernahm dieses der Bauer Heinrich Heyers mit einem Pferde-Leichenwagen. Als erste „Leichenhalle“ diente dann die Garage des St. Nikolausstiftes. Seit 1977 gibt es eine „richtige“ Friedhofskapelle, aber die ist allmählich auch in die Jahre gekommen. Seit den 1980er Jahren übernehmen einsargen und einkleiden und vieles, was mit der Beerdigung zu tun haben, die Tischler, in Rhede also meistens Tischler Läken oder Tischler Langen.

**Dohngroawer** was lange Joaren lang „Gemeindieners Engelke“ (Schulte), dann Böihln Harm (Kruth), Kupers Habbert und taulezte noch Büter Bernd.

Däi Beerdigung un alles drumherüm nöamde man fräuer „Grauben“.

Tau`t olle Rheen hört uk usen **Rektor Hermann Suren**. Häi was in Stovern geborn un har immer `nen grauen langen Schlipperock an un `groten schwatten Haut up`n Kopp. So gung Rektor Suren mörgens immer naoh de Karke hen un dö in de Schaulmisse de Örgel späolen. Häi woahnde int Schaulhus futt an den Pausenhoff. Doar was uk `ne lütke „Schüre“ bie för `nen Schwien, `ne Kauh un däi Häuner. In`n November hung dor uk immer n`dick fett Schwien an de Ledder. Suren was n` laiwen, gauden Mann.

Bis Kriegsbeginn har`n wi in Rheen uk `nen **Armenhus**, „dei Knippen“, 3 lütke „Wohnungen“, vörne an däi Neirheer Straote. In`n Ingang lag den Törf und dat annere war Köake und Schlaopen touglik. Däi letzten beiden Bewohners wannen „Heid Mareike“ un „Hormanns Tante“, die kunn Schoapwulle spinnen un sük dor tau verdeinen. „Heid Marie“ kam uk in die Hüse tau bädelen.

Häi woande in`n Osseweg, was bekannt as „Hüpkebernd, Messtewetter, Scherenschliepe, Boartofkrabber, Hohreschnier, Brandbesprücker, krumme Finger likmaaker“: **Bernhard Specker**, „tudeldüddüdt“.

**Schoah Batz** sin Päärde hedde „Gert“. Noa`n Krieg müss häi Melk van de Molkerei nao`d ehemalige Lager 3 brengen, doar was däi polnische Besatzung. Häi sääg dann „ik breng Malako für Polako in Baracko“. Häi is uk Dohngroawer wahn. Dor sääg häi dann: „Sterben ist mein Gewinn“.

Sin Päärde har ja ok wall maol Schmach. Schoah Batz hoolt dann wall maol Runkeln in`n Emmer von Lücken Jan un doar was dann uk wall maol Hoawer unnen in`n Emmer (ohne dat eine drachter kam). Doartau mennde Schoah Batz dann: „Kann dann dat ganze Sudenne nich einen Schoah Batz dör däi Tied helpen?“

An`n Bargweg woande **Tamburs Johann**, dei was nich immer ganz richtig in de Kopp. Um 12 Üur schlog häi mit `n Haomer an`t Plaugisen. Datt kunn man wiet hören. Wenn dann eine frog „Wat schall dat bedühen?“ hedde et „Dat is Tamburs Johann sein Lühn“. 1938 wurde er abgeholt und dazu noch eine Frau und Mutter mehr. Ein Joar löäter kregen sei Naoricht: „Der Patient ist gestorben und schon begraben“.

### Nachtrag zum Bericht zum Schützenfest 1965 (zum letzten Gemeindebrief)

Zum Thronfolge von Jan Specker und Emmi Gottschald gehörten auch Theo Bohse, Heinz Kamphus und Johannes Wiemker, jeweils mit ihren Verlobten (die Namen waren 1965 nicht in der Ems-Zeitung aufgeführt worden).

### Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 23. KW (05.06.). Annahmeschluss: Die., 02.06., 12 Uhr

**Impressum:** Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) \* Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dühnhöft; E-Mail: [duenhoeft@rhede-ems.de](mailto:duenhoeft@rhede-ems.de).  
Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. **Sprechzeiten:** Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr, Do.: 15 – 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 – Fax: 9182-40 – Internet: [www.rhede-ems.de](http://www.rhede-ems.de) – e-mail: [gemeinde@rhede-ems.de](mailto:gemeinde@rhede-ems.de)

Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Kern: 831 • Praxis Schadrin: 914083 • Wasserverband „Hümming“, Werte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04903-704 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300.

**Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter [duenhoeft@rhede-ems.de](mailto:duenhoeft@rhede-ems.de).** Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.